

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2411/14

Titel

Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 19.11.2014 - TOP 5.1. Mitarbeiter Projekt "Lernen vor Ort"

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Nachfragen werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie kommt es zu den unterschiedlichen Aussagen bezüglich der Sitzung vom 24.09.2014, Drucksache 1323/14 - Veröffentlichung des zweiten Erfurter Bildungsberichtes, und der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 1950/14, Seite 2, Aufgaben im Einzelnen, 2. Anstrich?

Nach Prüfung des Protokolls der Sitzung vom 24.09.2014, der Drucksache 1323/14 – Veröffentlichung des zweiten Erfurter Bildungsberichtes sowie der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 1950/14 ergibt sich aus Sicht der Verwaltung kein Widerspruch. Die Bildungsberichterstattung, wie sie zurückliegend im Rahmen des Projektes „Bildungsstadt Erfurt – Lernen vor Ort“ geleistet wurde, kann aufgrund veränderter Rahmenbedingungen (personell wie finanziell) in dieser Form nicht mehr umgesetzt werden. Betrug der Abstand der Veröffentlichungen im Projektkontext noch zwei Jahre (ursächlich hierfür war die Aufgabenstellung des Projektes), soll zukünftig ein Berichtszeitraum von fünf Jahren unter noch engerer Verzahnung der unterschiedlichen Fachberichterstattungen angestrebt werden. Die Erstellung der künftigen Bildungsberichte sowie die Abstimmung mit anderen Fachämtern liegen im Aufgabenbereich der MitarbeiterInnen des kommunalen Bildungsmanagements.

Frage 2:

Bezüglich der Informationsbroschürenreihe (Seite 6 oben) wie geht es weiter? Gibt es Ähnliche? Kann man nicht Landesbroschüren nutzen?

Zukünftig ist geplant, drei der vier Broschüren weiterzuführen. Konnte die Finanzierung bisher über Projektmittel realisiert werden, sollen diese mit Unterstützung der im Steuerungsgremium der Bildungsstadt Erfurt vertretenen Institutionen (erste Vorgespräche mit einzelnen Mitgliedern finden derzeit statt) veröffentlicht werden.

Broschüren mit Themenbezug wurden auch vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. von den staatlichen Schulämtern herausgegeben. Diese Informationsangebote wurden durch das Projektteam im Vorfeld der Konzeption der kommunalen Broschüren analysiert. Vor Veröffentlichung der einzelnen städtischen Broschüren wurden diese verschiedenen Institutionen (u. a. Staatliches Schulamt Mittelthüringen, Abteilung Schulträger des Amtes für Bildung, Schulen im Rahmen von Schulleiterberatungen, IHK Erfurt und Handwerkskammer Erfurt) zur inhaltlichen Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Im Unterschied zu den vorliegenden städtischen Broschüren fehlt den Landesbroschüren der konkrete Bezug zur Erfurter Bildungslandschaft. Weiterhin wurde in den kommunalen Broschüren ein besonderes Augenmerk auf eine einfache, leicht verständliche Sprache, die in dieser Form nicht in den anderen Broschüren verwandt wurde.

Insgesamt sollten die Landesbroschüren und die städtischen Broschüren eher als sich ergänzend und nicht ersetzend angesehen werden.

Anlagen

Unterschrift Beigeordnete Soziales,
Bildung und Kultur

10.12.2014

Datum